



## UMSCHULUNGSPROGRAMME FÜR TÄNZERINNEN UND TÄNZER

### Information:

#### Wann?

26. Juni 2011  
9.30-16.30 h

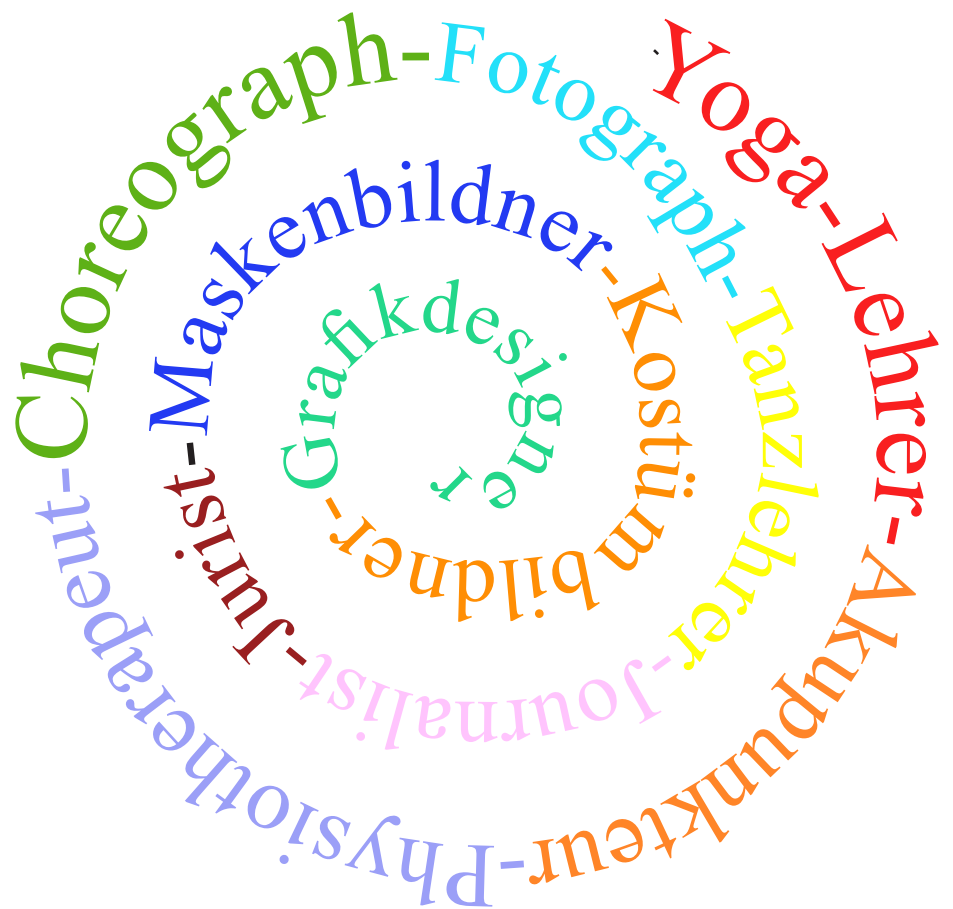
#### Wo?

Ver.di-Sitzungssaal  
Paula-Thiede-Ufer 10  
Berlin 10179,  
Deutschland

#### Wer?

TänzerInnen,  
Tanzschulen,  
Sozialpartner, politische  
Entscheidungsträger,  
Kultureinrichtungen...

In Zusammenarbeit  
mit:



*Erarbeitung von Programmen für die berufliche Neuorientierung und lebenslanges Lernen, um TänzerInnen nach dem Ende ihrer aktiven Berufslaufbahn langfristige Berufschancen zu eröffnen*



Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission



## Vormittagsprogramm (9.30-13.00)

### **Begrüßung und Vorstellung des EuroFIA-Projekts**

über die berufliche Neuorientierung professioneller TänzerInnen nach der Beendigung ihrer aktiven Karriere

Sari Lakso, Mitglied des Lenkungsausschusses und Präsidentin der FIA Agnete Haaland

### **Ergebnisse der EuroFIA-Umfrage zu Umschulungsprogrammen**

Tara Schneider and Richard Polacek, Project Consultants

Ziel dieser kurzen Präsentation (20 Min.) der Ergebnisse der FIA-Umfrage ist es, den TeilnehmerInnen einen Überblick über die aktuellen Umschulungsprogramme für TänzerInnen in Europa zu bieten sowie über die Rolle der Gewerkschaften bei der Begleitung von TänzerInnen bei ihrer beruflichen Neuorientierung zu informieren. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen (15 Min.).

### **Kurze Präsentation der Umschulungsprogramme**

Diese drei Kurzpräsentationen (jeweils 10 Min.) sollen den TeilnehmerInnen ein klareres Bild der Dienstleistungen vermitteln, die diese Programme bieten. Während der anschließenden Fragerunde besteht wiederum für die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen (15 Min.).

Paul Bronkhorst, holländisches Umschulungsprogramm für Tänzer, Maarten Bresseleers, Podiumskunsten, Belgien

Genevieve Meley-Othoniel, Umschulungsfonds des französischen Ministeriums

## **Kaffeepause (11.00-11.30 h)**

### **Podiumsdiskussion**

#### **Wie kann man Umschulungsprogramme entwickeln, pflegen und erweitern und die Übertragbarkeit der Ansprüche gewährleisten? – 1h30**

Diskussionsleiterin: Tone Ovrebo Johannessen, Norske Dansekunstnere

Diese Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit der Frage der Einrichtung und Weiterentwicklung von Umschulungsprogrammen und insbesondere mit der Überlegung, wie man TänzerInnen helfen kann, einige der größten Schwierigkeiten und Hindernisse zu überwinden, die die berufliche Neuorientierung mit sich bringt. Diskutiert werden sollen u.a.: die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation der TänzerInnen, Beschäftigung und Arbeitsbedingungen, grenzüberschreitende Mobilität und deren Auswirkungen auf die Sozialleistungen, die Implikationen des Status der Selbständigkeit/freischaffenden Tätigkeit, die Übertragbarkeit von Ansprüchen, etc.

### **DiskussionsteilnehmerInnen:**

Suzanna Carlsson, Dansalliansen Schweden  
Jasmina Prolic, Choreograph und Leiter des Tanzensembles  
Pierre-Emmanuel Sorignet, Soziologe und Forscher (TBC)  
Grzegorz Chelmecki, Stellvertretender Generaldirektor, Teatr Wielki  
Eva Lopez Crevillen, Vizedirektorin Conservatorio Superior de Danza  
"María de Ávila"

### **Mittagspause (13.00-14.30 h)**

### **Nachmittagsprogramm (14.30-16.30 h)**

#### **Podiumsdiskussion:**

**Welche Partnerschaften und Finanzierungsmöglichkeiten sind für Umschulungsprogramme in den verschiedenen Regionen Europas denkbar? – 1h30**

Diskussionsleiter: Stephen Spence, Equity, Großbritannien

Diese Podiumsdiskussion beschäftigt sich damit, wie wichtig es ist, starke Allianzen zwischen verschiedenen Organisationen und Beteiligten aufzubauen, damit nachhaltige und die Inklusion fördernde berufliche Umschulungsprogramme für TänzerInnen eingerichtet werden können. Zu den in dieser Podiumsdiskussion angesprochenen Fragen wird auch die Rolle der Kunsthochschulen/ Konservatorien bei der Berufsausbildung der TänzerInnen und beim Karrierewechsel gehören. Ferner geht es darum, wie Umschulungsprogramme finanziert werden können und welche besondere Rolle den Gewerkschaften, Arbeitgebern und anderen Berufsverbänden bei der gemeinsamen Einrichtung und Betreuung von Umschulungsprogrammen zukommen kann. Ein weiteres Thema wird sein, wie bei Aktionen zur Umsetzung dieser Ziele die TänzerInnen aktiv eingebunden werden können.

#### **DiskussionsteilnehmerInnen:**

Sabine Schöneburg, Ver.di, Fachsekretärin Tanz und Theater  
Donato Giuliani, Kulturpolitiker, Nord-Pas-de-Calais, Frankreich  
Linda Yates, DCD-berufliches Umschulungsprogramm, Großbritannien  
Paul Bronkhorst, Präsident der IOTPD  
Ilka Schmalbauch, Deutscher Bühnenverein (TBC)

#### **ABSCHLUSS:**

**Zusammenfassung der maßgeblichen Herausforderungen auf diesem Gebiet sowie der Hauptvoraussetzungen für die Einrichtung erfolgreicher Umschulungsprogramme**

Christine Payne, Vice-Präsidentin, FIA